



Zürich, im September 2017

Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen.

## **Häufige Fragen zur Anmeldung für die dritte Führerprüfung ab 1. Juli 2017**

### **Wie kann man sich für die dritte praktische Führerprüfung anmelden?**

Wer die praktische Führerprüfung zweimal nicht besteht, muss mit dem Strassenverkehrsamt ein Gespräch führen. Erst nach diesem Gespräch kann man sich für eine dritte praktische Führerprüfung anmelden. Diese Regel gilt für alle Ausweiskategorien.

### **Wo steht der Fahrschüler in seiner Ausbildung zum Zeitpunkt des Gesprächs?**

Das Gespräch findet erst statt, wenn der Fahrschüler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Die Bestätigung des Ausbildungsabschlusses darf vom Fahrlehrer nur erteilt werden, wenn der Fahrlehrer selber überprüft hat, dass der Fahrschüler alle nötigen Kompetenzen für die dritte praktische Führerprüfung hat.

### **Was braucht man für eine Anmeldung?**

Der Fahrlehrer muss die abgeschlossene Ausbildung des Fahrschülers schriftlich bescheinigen, damit dieser sich zu einem Gespräch anmelden kann. Das Gespräch findet je nach Wunsch des Fahrschülers auf dem Strassenverkehrsamt Zürich oder in Winterthur statt.

### **Wo finden das Gespräch und die dritte praktische Führerprüfung statt?**

Das Gespräch findet je nach Wunsch des Fahrschülers auf dem Strassenverkehrsamt Zürich oder Winterthur statt. Nach dem Gespräch kann sich der Fahrschüler für die dritte praktische Prüfung anmelden, wenn er eine Freigabe für die dritte Prüfung erhält. Diese findet ebenfalls in Zürich oder Winterthur statt. Die anderen Standorte sind für die dritte Prüfung nicht möglich.

### **Wie läuft das Gespräch ab und was wird besprochen?**

Das Gespräch findet statt mit dem Leiter Führerprüfungen des Strassenverkehrsamts Zürich bzw. Winterthur oder mit seinem Stellvertreter. Mit ihm bespricht der Fahrschüler seine bisherige Ausbildung. Gemeinsam analysieren der Fahrschüler und der Leiter Führerprüfungen die nicht bestandenen Prüfungen anhand der beiden Prüfberichte der Verkehrsexperten und klären zusammen das weitere Vorgehen. Am Schluss des Gesprächs entscheidet der Leiter Führerprüfungen, ob der Fahrschüler eine Freigabe für die dritte Führerprüfung erhält.

### **Was ist ab dem 1. Juli 2017 anders als früher?**

Am Gespräch für die Anmeldung zur dritten praktischen Führerprüfung nehmen neu nur noch der Fahrschüler und der Leiter Führerprüfungen des Strassenverkehrsamts Zürich bzw. Winterthur oder sein Stellvertreter teil. Der Fahrlehrer kann nur noch in begründeten Einzelfällen am Gespräch dabei sein. Bei Anmeldungen zur dritten Führerprüfung, die bis am 30. Juni 2017 beim Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich eintreffen, finden die Gespräche noch zusammen mit dem Fahrlehrer statt.

### **Wann bekommt man die Freigabe für die dritte praktische Führerprüfung?**

Nur wenn alle Punkte der Ausbildung erfüllt sind. In Einzelfällen können am Gespräch einzelne Punkte der Ausbildung durch den Leiter Führerprüfungen des Strassenverkehrsamts oder seinen Stellvertreter kontrolliert werden.

### **Braucht es eine Anmeldung für das Gespräch?**

Ja. Wie bisher muss ein Termin mit dem Strassenverkehrsamt vereinbart werden – telefonisch oder vor Ort auf dem Strassenverkehrsamt, am Schalter für die Disposition der Führerprüfungen.

### **Muss der Fahrschüler am Gespräch teilnehmen?**

Ja, das ist zwingend.

**Kann der Fahrlehrer am Gespräch teilnehmen?**

Grundsätzlich nimmt der Fahrlehrer ab dem 1. Juli 2017 nicht mehr am Gespräch teil. Ausnahmen kann das Strassenverkehrsamt bewilligen, wenn gute Gründe vorliegen.

**Was kostet das Gespräch?**

Die Gebühr für das Gespräch kostet weiterhin 67 Franken.

**An welchen Standorten werden vierte Führerprüfungen nach einem bestandenen Fahr-Eignungs-Test (FET) durchgeführt?**

Ebenfalls an den Standorten in Zürich oder Winterthur. Ein Gespräch ist nicht erforderlich.

**An welchen Standorten werden vierte oder fünfte Führerprüfungen nach einem positiven verkehrspsychologischen Gutachten durchgeführt?**

Da nach einem verkehrspsychologischen Gutachten der Prüfungszähler wieder auf null gesetzt wird, können die weiteren zwei Führerprüfungen an jedem Standort im Kanton Zürich stattfinden. Eine allfällige sechste Führerprüfung kann dann wie die dritte Prüfung nur in Zürich oder Winterthur durchgeführt werden.

**Sind Inspektionen bezüglich der Qualität des praktischen Fahrunterrichts möglich?**

Ja. Bei auffälligen Fahrlehrern werden Inspektionen gemäss Artikel 24 der Fahrlehrerverordnung und dem Merkblatt Nummer 1 der Kommission Führerprüfungen der Vereinigung der Strassenverkehrsämter durchgeführt. Die Kosten für die Inspektion trägt der Fahrlehrer.

Chefexperte Führerprüfungen



Roger Volgger

Geht an:

- Zürcher Fahrlehrerverband ZFV, via E-Mail
- Internetseite der Fahrlehrer [www.stva.zh.ch/fl](http://www.stva.zh.ch/fl)
- Fahrlehrer via Informationstafel an den Standorten

Z.K.:

- Verkehrsexperten via Intranet und Informationstafel an den Standorten